

Die Stadt FRANKFURT ist gut vorbereitet. Auch Sie können helfen!

Liebe Frankfurter und Frankfurterinnen,

in Deutschland haben wir eine **sehr gute und sichere Versorgung mit Strom**. Deshalb ist die Gefahr sehr klein, dass es in Deutschland einen Stromausfall gibt.

Aber es ist immer noch Krieg in der Ukraine.

Und Russland greift die Ukraine weiter an.

Deutschland kauft deshalb kein Gas mehr aus Russland.

Vielleicht bekommt Deutschland eines Tages nicht genug Gas geliefert.

Gas ist wichtig zum Heizen und für Strom.

Dann kann es sein, dass es in Deutschland zu einem längeren Stromausfall kommt.

Darauf müssen wir alle gut vorbereitet sein!

In diesem Info-Blatt erfahren Sie:

- Was Sie tun können, um Energie zu sparen.
Mit Energie ist Strom, Gas und Heizöl gemeint.
- Was Sie tun sollen, wenn der **Strom ausfällt**.
- **Welche Vorräte** Sie brauchen, wenn der Strom mehrere Tage ausfällt.

Die Bundesregierung sagt:

Alle Menschen sollen in diesem Winter viel weniger Energie verbrauchen.

Dann gibt es in Deutschland genug Energie für den Winter.

So können Sie Energie sparen:

- Schalten Sie den Schalter am Fernseher oder am Wäsche-Trockner aus, wenn Sie die Geräte nicht benutzen.
- Waschen Sie immer eine volle Waschmaschine, keine halb-volle.
- Entlüften Sie Ihre Heizung.
- Drehen Sie die Heizung auf maximal Stufe 2 oder 3.
- Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie einen Raum verlassen.

Benutzen Sie keine zusätzlichen Heizgeräte in der Steckdose.

Tragen Sie lieber dicke Pullover oder eine Jacke oder einen Mantel.

Hier finden Sie weitere Infos, wie Sie Energie sparen können in Leichter Sprache:

Das ist die Internetseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Service/LeichteSprache/leichtesprache_node.html

Im letzten Jahr sind die Kosten für Strom und Heizung sehr gestiegen.

Der Staat hat vielen Menschen Extra-Geld gezahlt.

Dieses Geld nennt man **Energie-Zuschuss oder Energie-Pauschale**.

Mit diesem Geld konnten die Menschen einen Teil der Strom-Rechnung zahlen.

Manche Menschen haben trotzdem nicht genügend Geld, um die hohen Rechnungen zu zahlen.

Haben Sie oder Ihre Familie Extra-Geld vom Staat bekommen?

Dann können Sie diesen Betrag Menschen schenken, die sehr arm sind.

Man sagt dazu auch: spenden.

Sie können das Geld überweisen.

Hier ist die Konto-Nummer:

Jugend-und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main,

Verwendungszweck: „Weitergeben“

IBAN DE18 5001 0060 0000 7356 02

Was Sie tun müssen, wenn der Strom ausfällt:

Falls der Strom länger ausfällt, funktioniert vieles nicht, zum Beispiel:

- Ampeln
 - Telefone
 - Internet
 - Geldautomaten
 - Aufzüge
 - Zapf-Säulen an Tankstellen
 - Kassen im Supermarkt
- und vieles mehr.

Wenn der Strom ausfällt, ist es wichtig, sich gegenseitig zu helfen und zu informieren.

Das können Sie jetzt schon tun:

- **Es gibt eine Warn-App vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen-Hilfe.**
App ist englisch. Das spricht man Äpp aus.
Die Warn-App heißt NINA.
- Über die App erhalten Sie viele Tipps und Infos.
- Die App können Sie kostenlos auf Ihr Handy herunterladen im App Store oder bei Google Play.

Probieren Sie jetzt schon aus, wie die App funktioniert.

Das sollen Sie tun, wenn der Strom ausfällt:

- Setzen Sie sich mit Ihren Nachbarn in Verbindung.
- Helfen Sie sich gegenseitig.
- Nutzen Sie ein Radio mit Batterien.
Oder nutzen Sie ein Autoradio.
Schalten Sie das Radio ein und folgen Sie den Anweisungen der Behörden.

Nutzen Sie die Warn-App NINA!

Übrigens: Die Warn-App funktioniert auch ohne Internet!

Hilfe bei einem Notfall:

Bei Stromausfall, gibt es von der Feuerwehr **Notruf-Meldepunkte**.

Wenn das Telefon-Netz ausfällt, können Sie bei einem Notfall zu einem Notruf-Meldepunkt gehen.

Meistens sind das die **Feuerwehr-Wachen**.

Prüfen Sie jetzt schon, wo es Notruf-Meldepunkte in Ihrer Nähe gibt.

Auf der **Notfall-Informationen-Karte** sind die Meldepunkte und Feuerwehr-Wachen eingezeichnet. Die Karte finden Sie im Internet: <https://fwffm.info/karte>

Hören Sie bei einem Strom-Ausfall Radio.

Dann erfahren Sie, wo sich weitere Notruf-Meldepunkte befinden.

Welche Vorräte brauchen Sie im Haushalt bei einem Stromausfall?

Wenn der Strom ausfällt, können Sie vielleicht mehrere Tage nicht einkaufen gehen.

Der Kühlschrank funktioniert dann nicht und Sie können nicht kochen.

Bereiten Sie sich darauf vor!

Diese Dinge sollten Sie zu Hause haben:

- Streichhölzer, Feuerzeug, Kerzen, Teelichter, Taschenlampe, Solar-Leuchte, Extra-Batterien und Radios mit Batterie.
- Essen und Trinken für einige Tage.
Für jede Person pro Tag 2 Liter Mineral-Wasser oder Saft oder haltbare Milch.
Lebensmittel, die nicht in den Kühlschrank müssen und die man nicht kochen muss. (z. B. Müsli, Nüsse, Obst, Wurst und Fisch-Konserven, haltbares Brot, Trocken-Obst).
- Tierfutter für mindestens 3 Tage
- genügend Medikamente
- genügend Bargeld

Kaufen und besorgen Sie die Dinge schon jetzt!

Wenn Sie ein Auto haben, achten Sie darauf, dass der Tank gut gefüllt ist.

Hier finden Sie mehr Informationen zum Thema Vorräte:

Infos in Leichter Sprache auf folgender Internetseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Service/LeichteSprache/leichtesprache_node.html

Ratgeber für Notfall-Vorsorge und richtiges Handeln

Der Ratgeber heißt: Meine persönliche Checkliste

Dies ist die Internetseite:

<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/ratgeber-notfallvorsorge-checkliste.pdf?>

Hier finden Sie mehr Informationen zum Thema Stromausfall:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen-Hilfe

Dies ist die Internetseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html

NINA Warn-App:

Dies ist die Internetseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

Feuerwehr Frankfurt am Main

Allgemeine Informationen:

Dies ist die Internetseite: www.feuerwehr-frankfurt.de

Impressum:

Herausgeberin

Stadt Frankfurt am Main

Dezernat für Klima, Umwelt und Frauen

Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz

frankfurt.de